

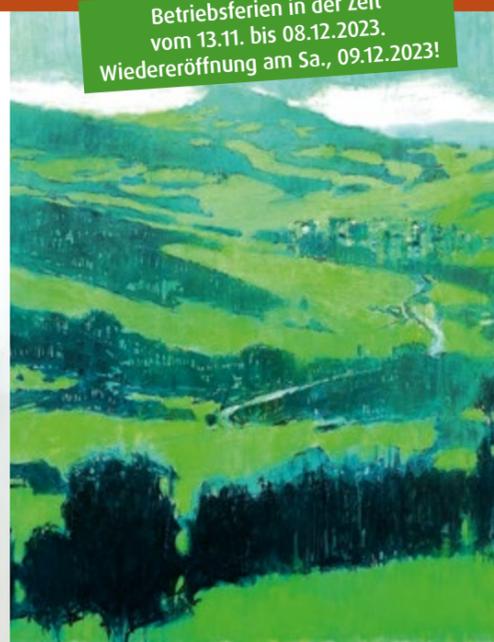
Betriebsferien in der Zeit vom 13.11. bis 08.12.2023. Wiedereröffnung am Sa., 09.12.2023!



Georg Küttinger
Räumliche Partituren
Fotografie



Carolina Camilla Kreusch
Makrowolke und Mikroloses
Installation und Skulptur



Michael Apitz
Rhein trifft Rhön
Malerei

Herzliche Einladung zu den Ausstellungseröffnungen am Sonntag, 24. September 2023, 15.00 Uhr

Georg Küttinger – Räumliche Partituren
Carolina Camilla Kreusch – Makrowolke und Mikroloses
Michael Apitz – Rhein trifft Rhön

sowie

Idilio Galeotti – Il Viaggiatore e le imperfette architetture dell'anima (Studioausstellung)

Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend. Musikalische Gestaltung: Pia Sauer (Saxophon) und Wolfgang Harling (Flügel)

Herzliche Einladung am Sonntag, 10.12.2023:
16.00 Uhr: **Künstlertgespräch** mit Georg Küttinger und musikalische Begleitung von Maruan Sakas (Flügel). Der Eintritt ist frei.

Die Studioausstellung **„Lieblingsstücke“** – ausgewählt aus der Artothek von unseren Mitarbeiter*innen ist ab 9.12.2023 zu sehen. Statt einer Vernissage findet am 14.1.2024 um 15.00 Uhr eine feierliche Finissage statt.

Wir danken für die Unterstützung:



Georg Küttinger – Räumliche Partituren

Wir erleben oft den Anblick einer Landschaft als etwas Großartiges und sind hinterher von unseren Fotografien enttäuscht. Ein statisches, begrenztes Abbild ersetzt nicht die Bewegung des Blicks, der alle Besonderheiten in der Wahrnehmung verdichtet. Georg Küttinger hat sich lange mit diesem Phänomen im „Remix“ seiner Landschaftsfotografien befasst. Ausschnitte seiner Aufnahmen – entstanden unter wechselnden Blickwinkeln und Lichtverhältnissen – fügt er neu zusammen, schiebt sie ineinander, reiht oder schichtet sie. Er erschafft dabei neue Kompositionen, die alles Wesentliche des Gesehenen ordnen und konzentrieren.

Das gilt auch für die Werkreihe „Interferenzen“. Abstrakte Motive, oft selbstgefertigte Modelle, werden unter verschiedenen Bedingungen abgelichtet. Zu neuen Konstruktionen verdichtet, lagert Küttinger ihnen zudem Gießharzplatten vor. Einprägungen in den Platten korrespondieren mit den Fotoarbeiten dahinter und rufen optische Interferenzen und prismatische Effekte hervor. In der Betrachtung mit wanderndem, aufmerksamem Blick fügt sich wieder ein Gesamtbild zusammen und zu erleben ist, was der Künstler selbst als „räumliche Partituren“ eronnen hat.

Georg Küttinger, geboren 1972 in München, studierte Architektur. Seit 1995 entstehen fotografische Arbeiten. Er lebt und arbeitet in München.

Carolina Camilla Kreusch – Makrowolke und Mikroloses

Makrowolke und Mikroloses – lassen wir uns überraschen, was alles in die große Halle der Kunststation hineinschweben wird! Wer Ausstellungen der Bildhauerin Carolina Camilla Kreusch betritt, findet sich immer inmitten eines unbekanntenen, strahlenden Kosmos. Man trifft ungewöhnliche Geschöpfe, begegnet biomorphen Formationen und fragil-bizarren Konstruktionen. Sind es unbelebte Objekte oder befremdliche Wesen oder beides? Teilchen schwirren entlang der Wände. Geometrisches wird wie magnetisiert zu größeren Gebilden zusammengezogen ... oder versucht, sich wieder zu lösen. Alles kommuniziert mit allem, alles bezieht sich aufeinander – und wir mittendrin in dieser heiter wirkenden, alles vereinnahmenden Inszenierung, mittendrin in Farben satt, pur, leuchtend und selbstgefällig. Nachdenklich stimmende Töne schwingen leise mit in dieser neuen, faszinierenden Welt, aber ihre Lebenskraft und -freude können sie nicht brechen.

Carolina Kreusch (*1978 in München) studierte an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. John Bock, dessen Meisterschülerin sie war. Das Atelier der Künstlerin befindet sich in München. Die Installation „Mikrolose Verräumlichungen“ wird gefördert durch die Steiner-Stiftung, München.



Foto: Tim Krieger | Ve Bild Kunst, Bonn



Michael Apitz – Rhein trifft Rhön

Michael Apitz ist mit dem Rheingau von Kindheit an eng verbunden. Insbesondere das zum Welterbe erhobene Obere Mittelrheintal mit seinen Weinbergen und Burgen bietet ihm seit Jahrzehnten eine unerschöpfliche Fülle von Motiven. In Skizzen und Fotografien hält er auf Wanderungen die besonderen Orte fest. Im Atelier greift er auf diese Vorarbeiten zurück und steht mit der Themenwahl oft in der Tradition der Rheinromantik. Aber es geht ihm nicht um ein getreues Abbild der Landschaft, auch nicht um ein Einfangen realer Licht- und Farbstimmungen. Vielmehr lässt sich der Künstler in Pinselduktus und Farbwahl frei von seinem Erleben der Landschaft leiten, abstrahiert und verdichtet und öffnet den Betrachtenden zugleich Räume eigener Phantasie.

Inzwischen hat Michael Apitz die Rhön kennengelernt und sich von ihrer landschaftlichen Schönheit und Weite zu Gemälden inspirieren lassen. So trifft in der Kunststation Rhein auf Rhön.

Michael Apitz (*1965 in Eltville) studierte Design an der Fachhochschule Wiesbaden und schloss mit Diplom ab. Er ist freiberuflich als Maler, Grafiker und Comic-Zeichner tätig. Er lebt in Hausen v. d. H. (Rhein-Taunus-Kreis).

STUDIOAUSSTELLUNGEN

24. September bis 12. November 2023

Idilio Galeotti Il Viaggiatore e le imperfette architetture dell'anima

Schon 2016 beeindruckte Idilio Galeotti in der Kunststation mit seinen außergewöhnlichen Keramikfiguren. Nun wird er ein neues Projekt installativ mit polychromen, glasierten Terracotta-Skulpturen, Fotografien und Video verwirklichen. Es trägt den Titel „Der Reisende und die unvollkommenen Architekturen der Seele“: Der Reisende („Il Viaggiatore“) erwacht nach einem jahrzehntelangen Winterschlaf im Eis und sieht sich mit den Schwächen der heutigen Welt, mit Umweltproblemen und sozialen Ungerechtigkeiten konfrontiert. Mit Poesie und Schönheit versucht er Missständen etwas entgegenzusetzen und Probleme zu lösen. Idilio Galeotti, 1962 in Modigliana geboren, studierte in Faenza und Rom. Er lebt und arbeitet in Modigliana. Die Ausstellung wird unterstützt vom Freundeskreis Italien e. V., Hofbieber.



09. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024

Lieblingsstücke – ausgewählt aus der Artothek von den Mitarbeiter*innen der Kunststation

Die Kunststation Kleinsassen verfügt über eine der größten Artotheken in Deutschland. Nahezu alle Stile und Materialien sind vertreten. Ihre Mitarbeiter*innen helfen den Gästen gern, aus dieser großen Vielfalt Kunstwerke auszuwählen und die Ausleihe zu ermöglichen. Nun sind sie selbst einmal aufgerufen, ihr Lieblingswerk zu suchen und den Besucher*innen in einer kleinen Schau zu präsentieren. Lassen Sie sich von der Auswahl überraschen!



Betriebsferien in der Zeit vom 13.11. bis 08.12.2023. Wiedereröffnung am Sa., 09.12.2023!



KUNSTSTATION KLEINSASSEN

Öffnungszeiten:
Di. bis So. und an Feiertagen 13 -18 Uhr
ab 31. Oktober (Winterzeit):
Do. bis So. und an Feiertagen 13 -17 Uhr
erweiterte Öffnungszeiten in der
Weihnachtszeit: 26.12. bis 30.12.2023
und 01.01. bis 07.01.2024

An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen
Telefon: 06657 8002
kk@kleinsassen.de

Während der Ausstellungszeiten ist unsere Artothek für Sie geöffnet. Genießen Sie auch die leckeren Angebote in unserem Café!

Weitere Infos siehe www.kunststation-kleinsassen.de sowie auf Instagram und Facebook